



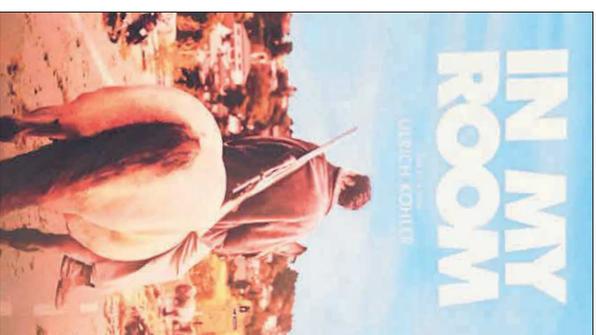
Herford

VHS-Vortrag: »Ware Frau«

Herford (HK). Anlässlich des alternatordankigen Tages gegen Gewalt an Frauen« laden die VHS und Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen und des Kreises Herford zu einem Vortrag ein, der unter dem Titel »Verkauf, versklavt, zum Sex gezwungen« steht. Die Veranstaltung findet heute Dienstag, um 19.30 Uhr in der VHS in Herford, Münster-Kirchplatz 1, statt. »Menschenhandel – ein perfides Verbrechen mitten unter uns. Die Täter agieren lautlos, skrupellos und grenzenlos. Ihre Opfer schwimmen aus Angst und Scham« heißt es in der Ankündigung. Die Punktestrichen sind hoch. Inge Reil, Kreisrätin »Frau Europas« und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes ist Puhlerin. Menschenrechtsaktivistin und langjährige Expertin für Menschenhandel, Sie zeigt, wie sich schrittweise aus ihren Dokumentarfilmen, wie das System Menschenhandel heute funktioniert. Anmeldung: 0521/590532.



Vom Drehort zum Filmplokt: Die Vlothoer Weserbrücke ist ein zentrales Motiv des Arthaus-Films »In my room«, der 2016 unter anderem in Vlotho und im Kreis Lippe



genannt – hier lebt die Fotos (2): Heike Pabst

Feier für Obdachlose

Herford (HK). Der Sozialbereich der Diakoniewerk Herford möchte für die Besucher des Gesamtanlasses – Obdachlose und Menschen in Wohnnot – auch in diesem Jahr eine Wohnanlassfeier mit einem besonderen Frühstück gestalten. Das Essen wird vom Benefizier Mittagstisch (einer gemeinsamen Initiative der verschiedenen Partnerkirchen) und dem Sozialbereichsamt zubereitet. Die Feier wird am Freitag, 21. Dezember, von 17.30 bis 19.15 Uhr in der Neben- und gemeinsamen Essenszeiten, Wohnanlassfeier genannt, und es gibt an diesem Morgen auch ausreichend Zeit für Begrüßung und Austausch.

Die Veranstaltung zur Weihnachtsfeier wurde die Möglichkeit, die Weihnachtsfeier zu unterstützen, gibt es auf der Spendenplattform: www.betterplanet.de/prj/626287

Vortrag zur Gesundheit

Herford (HK). Zugewanderte und gebürtige Frauen haben im Rahmen eines Gesundheitsprojektes der Integrationsberatung des Deutschen Roten Kreuzes Herford-Stadt einen Vortrag über gesunde Körpererhaltung besucht. Der Gesundheitsrat fand in Kooperation mit dem MUM (Medizin und Medizin aus Bräute in den Räumlichkeiten der DRK-Fitna Kamenstadt.

Die Ernährungsbearbeiterin und Diätassistentin Jana Müller-Trachler von den Mittlern verschiedener Herforder Standorte eine ausführliche und gesunde Ernährung für ihre Kinder nahe. Die Mittlere waren interessiert und stellen viele Fragen. Was tun und wie viel sollte ein Kind essen oder trinken, damit es sich gut entwickelt? Bei Interesse an einem Vortrag zu gesundheitlichen Themen können sich Bürgerinnen an Maryam Naggar, Telefon 0521/793824 oder maria.am@drk-herford.de, wenden.

■ Von Heike Pabst

Vlotho / Lemgo (HK). »Wir freuen uns riesig, heute hier zu sein«, sagt Fee Buck. »Wir bringen das Baby wieder nach Hause.« Ein Kinosaal voller Lipper und Vlothoer applaudiert der Produktionselemin von »In my room«. Vor zwei Jahren ist der Arthaus-Film in der Region gedreht worden, jetzt ist er bundesweit zu sehen.

143 Gäste aus Vlotho und dem Kreis Lippe sind vor dem offiziellen Kinostart zur »Ostwestfalen-Regionale des Hansa Kino Lemgo eingeladen worden. Der Film »In my room« vor bei den Filmfestspielen in Cannes zu sehen und wurde unter anderem in Berlin gezeigt, doch dieser Abend in Lemgo ist etwas Besonderes, backfellig. Regisseur Ulrich Köhler, 26, ist die Regie führte für die Leinwand, die an mehr als 200 Kinoplätzen in ganz Deutschland zu sehen sind. Mit diesem Job gemacht sind Anwohner, die 2016 und 2017 ihre Vorfahren miteinandern nicht spielen. In dem Film machen die Verwirrten, deres Umfeld zu erschaffen. Es sind Kopiersachen gemacht, die etwa bei einer Stern, mal einen Party-Schiff über die Weser schlingern. Es ist Erhard Smoll als Lemgo gemeint, der sein Pferd Eike zur Verfügung stellt und selbst eine

Nebenrolle übernimmt. Die Filmemacher haben auch andere Unterstritzer eingebunden – zum Beispiel Sven Johannning von Strahlen NRW oder Landeskutschgitarre, die der künstlerischen Verwirklichung an der Tankstelle am Amste-Markt sowie in den Wohnstrassen kritig auf die Sprünge halten und sie am Ende bestrafen. Die Crew von » Pandora Film Produktion« hat damit gerechnet, dass mancher geladene Gast nicht kommt – doch die Neugierde ist groß und es müssen Filmpole auf dem Halbbogen Platz nehmen, da der Saal überrollt ist. Ein Geladener dürfte über sein Fehlen an diesem Abend trauern.



www.westfalen-blatt.de

Abend freut sich Vlotho Bürgermeister Rocco Wilken. Er wird in »In my room« sogar erwähnt. Der Film erzählt die Geschichte von Armin (Hans Löw), ein Mann, der sich ein eigenes Bild von ihm macht (nicht die Blockbuster) in Vlotho. Während eines Gesprächs mit seinem Vater über dessen Fremden sind Armin erzählen, ob er in seinem Umfeld einrichten kann, oder ob die Stadt seinen Aufenthalt für ihn zumutbar ist.

Die Fremden seiner Väter weist ihm zurecht. »Der Bürgermeister

Vlothoer und Lipper erleben exklusive Vorführung von »In my room«

Vlothoer ist ein guter Typ.« Als die Gondolier sticht, verlässt Armin das Haus schlief im Auto auf dem Vlothoer Haltegelände ein. Als er erwacht sind alle Menschen weg. Der Zuschauer hält an und fortan zeigt der Film, wie Armin sich mit dem abgehängigten Gesicht absolute Freiheit arrangiert, wie Köhler es beschreibt.

Vom »Vollere-Typ zum Selbstversorger in nur fünf Jahren Einsamkeit: Es ist eine Heldenerzählung bei der sich der Held nach ersten Bekleidungsstufen kaum noch vom Rhythmus bewegt will. Seine zwischenmenschlichen Distanz. Gedanken auf als die letzte Frau auf Bergen ihn findet. Krisis (lena Radonczyk) erweist sich als wesentliche stützer und aktiver als er. Auf ein Happy End, beim Abspannen andererseits das Publikum fühlte. Die Filmmacher Werk hat auch Siegfried Erms aus Vlotho überzogen. Es ist erms aus Nachdenken, sagt er nicht ein eigenes Bild von ihm, sondern ein Gemisch aus beiden.

Kabel dem Film nicht in Lemgo und Menter, offensichtlich in Vlotho. Er hat fühlend gezeigt in vielen Städten, unter anderem in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Wuppertal und Nürnberg. Vlothoer haben ihn Kinus in der Region gezeigt, nicht oder noch nicht im Programm.

wollen, vorangetrieben werden. Bei der Veranstaltung ist um 8.30 Uhr, Ende gegen 16 Uhr.

Herforder und Klimaschutz Energieeinde und Klimaschutz



Die 15-jährige Laura von der Realschule Lohfeld in Bad Salzruften interviewt Bürgermeister Tim Köhler zum Schüler-Klimagpiel.

Schüler engagieren sich fürs Klima

450 Jugendliche beim Kongress in Bad Salzruften – Herford offizieller Partner

sind Themen, die aus dem Schulalltag heraus nicht mehr wegzudenken sind. Bei Schüler-Kongress soll mit Denk- und Dialogarbeiten für die

größte Heranstellung der Menschheit sensibilisieren. Und die große Zahl der Teilnehmer zeigt, dass auch Schüler Akteur sind, die man bei großen Themen ernst nehmen sollte.

Die Stadt Herford ist offizieller Partner des Schüler-Klimagpiels, Klimaschutzbeauftragter Laetitia Müller kündigte bereits an, dass der Kongress zur 25. UN-Klimakonferenz in Herford organisiert werden soll. Bürgermeister Tim Köhler spricht in dem Interview auf YouTube über die Fehler der Vergangenheit über die Auswirkungen des Klimawandels und was man davon lernen, um solche »Die Reduzierung von CO₂ und Methan« sind Faktoren, die der Mensch beeinflussen kann«, sagte Köhler der 15-jährigen Laura. Das ganze Interview unter: <https://bit.ly/2OT1M68>



Kommentar

Dass Filmteam hat den Beteiligten aus Vlotho, Dörrer, und einige ganz Leute beim Da ein ganze Menge abverlangt. In Vlotho waren es wohl viele Straßen, eine nicht geknete Straßen, die Ernteritten (Vlothoer), eine Feste für einen Film als Drehort für einen Film die noch dieses Gefühl Vlothoer ist kein einziges leeres Land. Ich kann zu sehen. Es gibt nicht dann, jemanden, Klodstellen, sondern ein Film-Kinast. Und die haben einige aufgeregte, Menschen aus Vlotho möglich gemacht, diesen Premierabend aus Dankbarkeit haben sie sich rechtlich verdient. Heike Faust

Marta: Führung für Blinde

Herford (HK). Das Museum Marta Herford bietet für Samstag, 1. Dezember, von 14 Uhr an eine spezielle Führung für Blinde und Sehbehinderte durch die Ausstellung »Bismarck Trianne – Die Kunst der Weltausstellungen« an. Die erfahrenen Kursvermittlerin Angelika Höger wird bei dem besonderen 90-minütigen Rundgang durch die Ausstellung, die Kosten belaufen sich auf 2,50 Euro zzgl. Vorkaufgebühr. Die Führung beginnt um 10.00 Uhr. Die Anmeldegebühr wird geboten unter der Adresse bildung@marta-herford.de oder telefonisch unter 0521/9403015 (von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr).